

Gesamtkonzeption



**des Landesjugendwerkes Sachsen
und dessen
Mitgliedsverbänden**

Inhaltsverzeichnis

1. Organisationsstruktur Landesjugendwerk Sachsen, K.d.Ö.R.	3
2. Grundlegende Ziele und Strukturen der Einzelverbände	5
2.1. Ziele und Strukturen von Youth Alive Sachsen	5
2.1.1. Einführung	5
2.1.2. Konzeptionelle Ziele von Youth Alive Sachsen	5
2.1.3. Werte, interne Struktur und Arbeitsformen von Youth Alive Sachsen	7
2.2. Ziele und Strukturen der Pfadfinderschaft Royal Rangers	10
2.2.1. Struktur	10
2.2.2. Inhalte der Arbeit der Pfadfinderschaft Royal Rangers	12
2.3. Ziele und Grundlagen der Kinderarbeit „ Kids Alive“	15
3. Grundsätze und Formen der Jugend- und Mitarbeiterbildung	17
3.1. Grundsätze	17
3.2. Formen und Ausprägungen	18
3.2.1. Mitarbeiter- und Jugendleiterausbildung	18
3.2.2. Ökologische Jugendbildung	19
3.2.3. Musikalische Jugendbildung	20
4. Grundsätze und Formen der Arbeit im Bereich Erholung	21
4.1. Einleitung	21
4.2. Seelische, geistige und körperliche Entwicklung	21
4.3. Persönlichkeitsförderung	22
4.4. Toleranz und Verständnis	22
4.5. Soziale und politische Verantwortung	22
4.6. Überblick	23

1. Organisationsstruktur Landesjugendwerk Sachsen, K.d.Ö.R.

Das Landesjugendwerk, im folgenden LJW genannt, ist der Jugend- und Kinderarbeitszweig des Bundes freikirchlicher Pfingstgemeinden K.d.ö.R. (BfP) in der Region Sachsen. Der BfP ist eine evangelische Freikirche in Deutschland mit Gemeinden im gesamten Bundesgebiet. Die Gemeinden organisieren sich in Regionen. Die Region Sachsen umfasst insgesamt 30 Ortsgemeinden.

Das LJW ist Dachverband von 3 Unterverbänden. Zum einen ist es die Jugendarbeit „Youth Alive Sachsen“, zum anderen die Kinderarbeit „Kids Alive Sachsen“. Die dritte „Säule“ unserer Arbeit ist die christliche Pfadfinderschaft mit dem Namen „Royal Rangers Sachsen“. Auf die grundsätzlichen Ziele der Arbeit des LJW und der genannten Untergliederungen wird im Laufe dieser Ausarbeitung einzeln eingegangen.

Das LJW ist am 23.04.2005 gegründet worden und ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Es vereinigt als Dachverband die drei Arbeitszweige Youth Alive, Kids Alive und Royal Rangers in Sachsen. Die derzeitige Organisationsstruktur ist in der Abbildung 1 dargestellt.

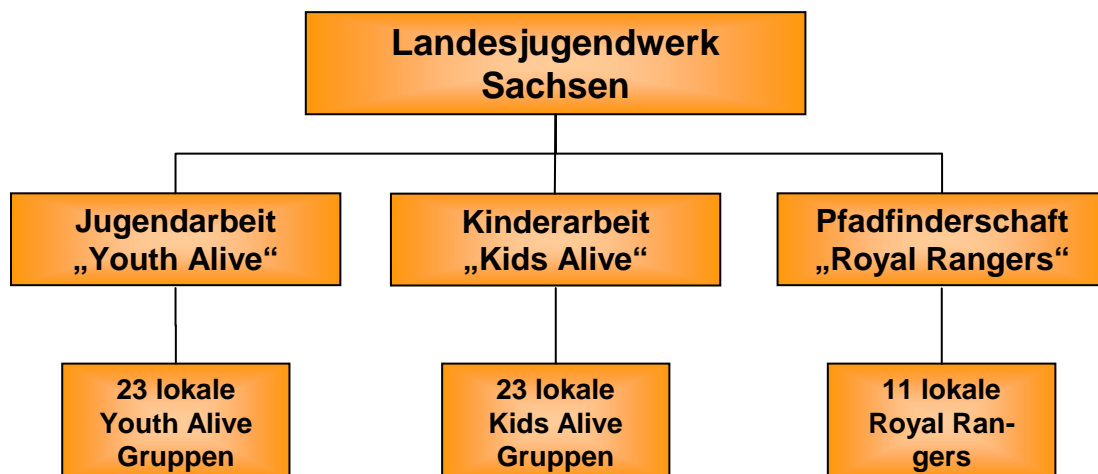


Abb. 1: Organisationsstruktur des LJW

In dieser Weise sind die Arbeitskreise auch auf Bundesebene strukturiert. Die enge Vernetzung der Kinder- und Jugendarbeit dient hauptsächlich dem Ziel der Schaffung eines gemeinsamen Gremiums zur umfassenden Koordination der Arbeit und der Herstellung von Gleichberechtigung zwischen den Untergliederungen. Des Weiteren besteht die Aufgabe, finanzielle Mittel zu beantragen, verteilen und vor Missbrauch zu schützen. Es werden derzeit keine direkten Maßnahmen zur Jugendbildung durch das LJW selbst durchgeführt. Die Bildungsaufgabe liegt, teils durch festgelegte Zielsetzungen des LJW, in den Händen der Unterverbände. Das LJW ist lediglich Träger dieser und somit Ansprechpartner gegenüber dem Freistaat Sachsen (gegenüber LJA), dem KJRS und dem BfP.

Das LJW vertritt die Interessen der Unterverbände gegenüber dem KJRS und dem Bundesjugendwerk des BfP und ist in diesen Gremien Mitglied.

Die gewählte Landesjugendvertretung ist das ausführende Organ des LJW und setzt sich aus 6 Mitgliedern, darunter der Leiter des Werkes, Markus Franz, zusammen.

2. Grundlegende Ziele und Strukturen der Einzelverbände

2.1. Ziele und Strukturen von Youth Alive Sachsen

2.1.1. Einführung

YAS ist die Jugendarbeit des Bundes freikirchlicher Pfingstgemeinden K.d.ö.R. (BfP) in Sachsen. Sie ist der Zusammenschluss der Jugendgruppen innerhalb des BfP, welche die Chancen einer gegenseitigen Vernetzung zur Unterstützung, Ergänzung und gemeinsamen Stärke nutzen wollen. YAS ist im Jahr 1992 gegründet worden.

Die seit 1974 bestehende Bundesjugendarbeit des BfP hat sich 1992, im Zusammenhang mit zunehmenden europäischen und internationalen Kontakten, den Namen Youth Alive gegeben. Das Logo Youth Alive stellt die Verbindung her zu vielen anderen Jugendgruppen und -verbänden weltweit, die als Ausdruck einer gemeinsamen Vision für Jugendarbeit den gleichen Namen tragen. Der Name YAS ist Programm:

YAS verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, insbesondere durch die Förderung der christlichen Jugendpflege.

2.1.2. Konzeptionelle Ziele von Youth Alive Sachsen

Die Jugendarbeit YAS arbeitet innerhalb der lokalen Gemeinden des BfP und innerhalb der mit dem BfP befreundeten Gemeinden. Sie unterstützt und fördert die Werte und Ziele des BfP und beteiligt sich innerhalb ihres Aufgabenkreises am Gemeindeaufbau. Regionale, landesweite und bundesweite Kontakte, Veranstaltungen und Vernetzungen dienen der Stärkung der Arbeit.

Zielgruppe von YAS sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 14 und 27 Jahren.

YAS will junge Menschen ganzheitlich fördern. Dabei steht immer die gesunde Entwicklung der Jugendlichen im Vordergrund. Unser Ziel ist es daher, dass sie soziale und interkulturelle Kompetenzen erwerben. Gegenseitige Akzeptanz, Wertschätzung, Toleranz und gemeinsame Entscheidungsprozesse sollen im gemeinsamen Miteinander erlernt und umgesetzt werden mit Hilfe sozialpädago-

gischer Angebote werden die wichtigen Werte unseres Verbandes wie Selbstkontrolle, Persönlichkeitsfindung, Freundschaft, gegenseitige Unterstützung und das Füreinander-einstehen vermittelt.

Jugendliche sollen Freiräume für ihre speziellen Fragen und Orientierung auf dem konfliktreichen Weg ins Erwachsenenleben auf der Grundlage eines lebendigen christlichen Glaubens erleben. Der Gott der Bibel wird als ein persönlicher Begleiter gesehen, der eine Beziehung anbietet, in der zu leben gut tut.

Es werden unsererseits vier Wachstumsbereiche gesehen, die besondere Beachtung verdienen:

- soziale Reife
- intellektuelle Reife
- geistliche Reife
- körperliche Reife

Wir wollen den immer mehr anwachsenden Gefährdungen Jugendlichen präventiv begegnet werden, indem wir auf besondere Thematiken, wie z.B. Alkohol- und Drogen- Missbrauch, Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit, Okkultismus oder Gewaltverherrlichung eingehen. Kinder und Jugendliche sollen in ihrer pubertären Phase ihres Lebens Orientierung und Unterstützung erhalten.

Insofern ist YAS in allererster Linie beauftragt, den Jugendlichen einen Schutzraum für die persönliche und geistliche Entwicklung sowie Hilfen für die Identitätsfindung zu geben. Darüber hinaus soll die eigene Begabung und Kreativität gefördert und die körperliche Entwicklung durch sportliche, spielerische und erlebnisorientierte Elemente unterstützt werden.

Ziel ist es weiterhin, den Jugendlichen persönliche Orientierung und Ausrichtung auf der Grundlage der Bibel zu geben und sie zu einem klaren Leben mit Gott herauszufordern. Junge Menschen sollen zudem ihre Verantwortung für die Gesellschaft wahrnehmen und diese nach den Maßstäben, welche die Bibel vorgibt, auch ausüben lernen. Unter diesen Ansprüchen soll die Arbeit von YAS kreativ, dynamisch und am Puls der Zeit orientiert sein, so dass möglichst viele Jugendliche angesprochen werden.

Um die Arbeit von YAS weiterhin in vollem Umfang und erfolgreich fortführen zu können, aber auch Verantwortung gegenüber dem eigenem Umfeld und Gesell-

schaft zu lehren, wollen wir das bürgerschaftliche Engagement fördern und ehrenamtlich interessierte und engagierte Persönlichkeiten zu Multiplikatoren ausbilden. Auf entsprechenden Schulungen von YAS sollen sie wichtige Grundlagen – u.a. pädagogischer, inhaltlicher und rechtlicher Natur - der Jugendarbeit erlernen.

YAS Sachsen fungiert dabei als Dachverband der lokalen YAS Gruppen mit übergreifenden Aufgaben:

1. Belebung der lokalen und regionalen Arbeit mit jungen Menschen
2. Gewinnen der Ortsgemeinden des BfP für die Belange von jungen Menschen sowie Information über Möglichkeiten einer lokalen YAS-Arbeit
3. Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen in Seminaren und Schulungen sowie Motivation zur christlichen Jugendarbeit
4. Beschaffen, Sammeln und Auswerten von Material zur Themenausarbeitung und Freizeitgestaltung für junge Menschen
5. Organisation und Durchführung von landesweiten Freizeiten, Jugendbegegnungen, Jugendtreffen, Wochenendbegegnungen, Seminaren, Arbeitstagungen, usw.
6. Vertretung und Wahrnehmung der Interessen gegenüber anderen Jugendverbänden, staatlichen Institutionen und bei internationalen Kontakten
7. Gemeinsame Aufgabenstellung (z.B. missionarisches Engagement, soziale und gesellschaftspolitische Aufgabenstellung) in Koordination mit bestehenden Gemeinden und Arbeitszweigen des BfP, insbesondere auch Zusammenarbeit mit Youth Alive Deutschland, den Landesjugendwerken anderer Regionen und dem BfP.

2.1.3. Werte, interne Struktur und Arbeitsformen von Youth Alive Sachsen

Werte

Die Mitgliedsgruppen von YAS vereinen gemeinsame Grundlagen und Werte, die sich auf die Bibel als Fundament des Lebens stützen. YAS bejaht das evangelische Glaubensbekenntnis und arbeitet somit innerhalb der Richtlinien des BfP.

Darüber hinaus bildet die diesen Richtlinien angelehnte freiheitlich-demokratische Grundordnung eine zusätzliche Säule dieser Arbeit. Dazu gehören die Gemeinschaftlichkeit und die Einbeziehung des Einzelnen in Entscheidungsprozesse.

Ausnahmslos alle für Youth Alive Sachsen tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich allein aufgrund dieser Überzeugung und sind somit ehrenamtlich tätig. Auf diesem Weg werden in diesem Jugendarbeitszweig ca. 250 Jugendliche und junge Erwachsene in Sachsen erreicht. Zusammenarbeit mit anderen christlichen Gruppen, auch über die Grenzen der eigenen Denomination hinaus, ergänzt die eigene Arbeit.

Struktur

Die Leiter/innen der lokalen YAS Gruppe werden von der Leitung der lokalen Gemeinde nach Abstimmung mit der Jugendgruppe eingesetzt. Um Erfahrungen und Informationen auszutauschen, sowie Probleme und Komplikationen lösen können, sind diese Mitarbeiter untereinander regional vernetzt. Dabei nehmen sie regelmäßig an den Treffen, Schulungen und Weiterbildungen von YAS teil. Diese Maßnahmen werden im Punkt 3 näher erläutert.

Auch innerhalb des Bundeslandes findet diese enge Kooperation zwischen den einzelnen lokalen YAS Arbeiten statt. Sie dient der Begegnung von Jugendleiter/innen, dem Austausch, der Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen und der Schulung und Fortbildung von Mitarbeiter/innen.

Die YAS Vollversammlung bildet das oberste Organ von YAS Sachsen. Jede Mitgliedsgruppe ist hier mit bis zu zwei Vertreter/innen stimmberechtigt. Die Mitglieder der YAS Landesleitung sind ebenfalls stimmberechtigt. Sofern nichts anderes geregelt ist, werden die Beschlüsse mit der einfachen Mehrheit der anwesenden Mitglieder der Youth Alive Vollversammlung gefasst. Die YAS Vollversammlung tagt mindestens einmal im Jahr. Die Einladung wird allen Mitgliedern mindestens zwei Wochen vorher unter Angabe der Tagesordnung zugestellt. Aufgaben der YAS Vollversammlung sind insbesondere:

- Wahl der YAS Landesleitung.

- Aufnahme neuer Mitglieder und erforderlichenfalls Beschluss über Ausschluss von Mitgliedern.
- Aufsicht über die Arbeit der YAS Landesleitung und Entlastung hinsichtlich der wirtschaftlichen Angelegenheiten.

Geschäftsführendes Organ von YAS ist die YAS Landesleitung. Sie besteht aus:

- dem/der Landesleiter/in
- dem/der Stellvertreter/in des/der Landesleiters/in
- dem/der Kassier/in
- dem/der Schriftführer/in
- bei Bedarf: bis zu vier weiteren Beisitzer/innen.

Die Aufgaben und deren Durchführung der YAS- Landesleitung regelt eine Geschäftsordnung. Die YAS Landesleitung wird von der YAS Vollversammlung für jeweils zwei Jahre mit einer 2/3-Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gewählt. Wiederwahl ist möglich. Die Wahl ist von der Regionalleitung der Region Sachsen des BFP zu bestätigen.

Finanzen

Finanzen sollen sinnvoll und verantwortlich eingesetzt werden, was außerdem beinhaltet, dass Jugendliche zum Geben ermutigt werden sollen.

Die Maßnahmen von YAS werden durch Teilnehmerbeiträge und in Abhängigkeit der Ausrichtung durch Zuschüsse vom Bundesland finanziert. Kosten durch Verwaltung und Organisation von YAS werden zum großen Teil über Spenden und ebenfalls staatlichen Zuschüsse abgedeckt.

Arbeitsformen

Wie bereits angedeutet, lassen sich die Arbeitsformen von YAS nach lokal und regional/landesweit differenzieren.

Die lokale Arbeit in den Ortsgruppen von YAS ist der eigentliche Kern unseres Engagements. Es existiert eine Vielfalt von Erscheinungsformen:

klassische Jugendgruppenarbeit mit regelmäßigen Treffs; offene Jugendtreffs; Angebote der Jugendsozialarbeit in Brennpunkten; Schülerarbeiten in Schülerbi-

belkreisen und Missionsprojekten; Freizeitangebote; soziale und missionarische Hilfsprojekte im In- und Ausland etc.

2.2. Ziele und Strukturen der Pfadfinderschaft Royal Rangers

2.2.1. Struktur

Die Christlichen Pfadfinder Royal Rangers (RR) in Sachsen sind neben Youth Alive und Kids Alive ein Teil der Jugendarbeit des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BfP) K.d.ö.R.

Die Region Sachsen besteht aus 11 Stammposten verteilt über das gesamte Gebiet des Freistaates. Die 11 Stämme treffen sich regelmäßig, meist wöchentlich zu Stammtreffs.

Der Koordination der Stammposten und dem Zweck der Planung gemeinsamer Aktionen, wie Camps, Hajks und Schulungen, dient die Regionalversammlung. Jeder Stammposten ist durch die leitenden Mitarbeiter und die delegierten Juniorleiter vertreten.

Der örtliche Royal Rangers-Stammposten setzt sich zusammen aus dem Kundschafterteam der 9-11 jährigen, dem Pfadfinderteam der 12-14 jährigen und, wenn die Rangerarbeit voll ausgebaut ist, dem Pfadrangerteam, den 15-18 jährigen. Des Weiteren kann der Stammposten um ein Starterteam der 7-8 jährigen erweitert werden. Die Kinder dieser Altersstufe werden auf spielerische Weise an die Pfadfinderarbeit herangeführt.

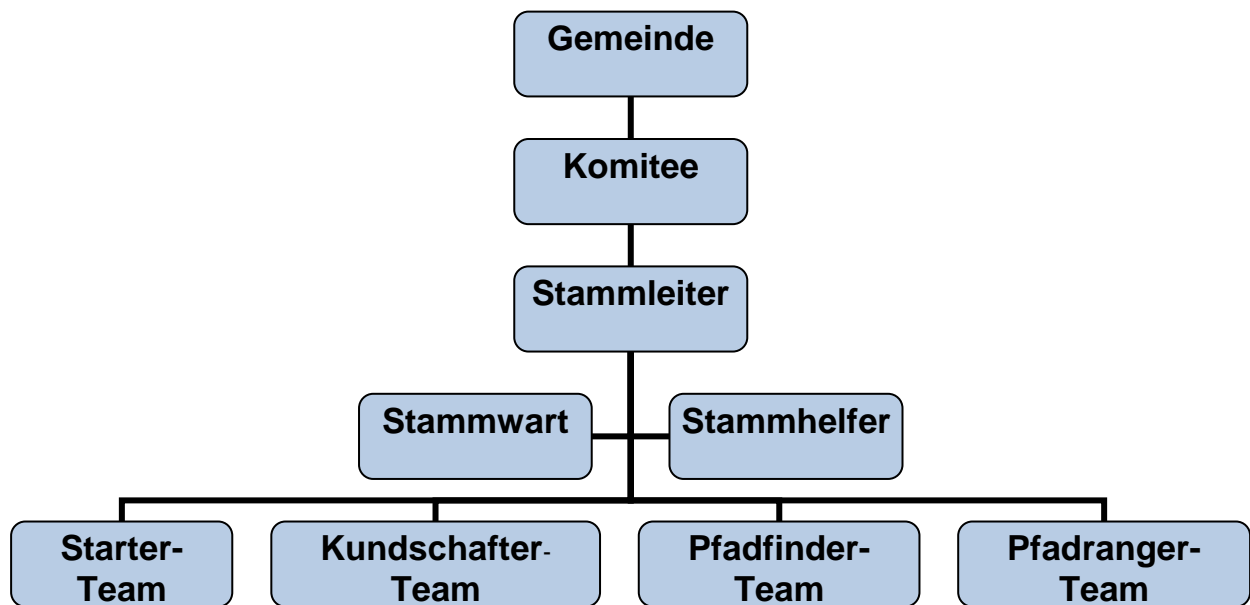


Abb. 2: Aufbau eines Stammpostens und Angliederung an eine Ortsgemeinde

Bei den Startern können auch Jungenteams von Frauen bzw. Mädchenteams von Männern geleitet werden. In den höheren Altersstufen ist dies nicht möglich. Unsere Arbeit wird in der Region Sachsen ausschließlich durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durchgeführt.

Verankert ist der RR in einer freikirchlichen Gemeinde vor Ort, die die Satzung der RR anerkennt.

Mit den Veranstaltungen wird ein spezifisches Angebot für an Pfadfindertum interessierte Kinder und Jugendliche zugänglich gemacht.

Im gesamten Gebiet Sachsens gibt es unserer Erkenntnis nach nur wenige solcher Pfadfinderangebote. Die Angebote werden von vielen Kindern und Jugendlichen aus der gesamten Region mit großem Interesse angefragt, wie bisherige Teilnehmerzahlen belegen.

2.2.2. Inhalte der Arbeit der Pfadfinderschaft Royal Rangers

Grundsätze

Unsere Arbeit ist kontinuierlich und programmatisch aufgebaut. Bei der Ausbildung wird Theorie und Praxis eng miteinander verflochten, damit die Kinder die Zusammenhänge effektiv erkennen und verstehen. Basierend auf der Arbeit in kleinen Gruppen werden wichtige Dinge gelernt wie Akzeptanz, gegenseitige Wertschätzung, Toleranz, gemeinsame Entscheidungsprozesse, etc. Der Kontakt über unser Land hinaus, bei Euro-Camps oder anderen Unternehmungen in Nachbarländern, beinhaltet wertvolle Elemente zur Völkerverständigung und prägt auch entscheidend das Verhalten der Jugendlichen.

Damit spiegeln die Inhalte einen wichtigen und entscheidenden Schwerpunkt zur Förderung von sozialen und interkulturellen Kompetenzen wider.

Stichworte wie Gefühl, Bewegung, Selbstkontrolle, Persönlichkeitsfindung, Freundschaft usw. geben inhaltliche Werte unserer Arbeit wieder. Die Erlebnispädagogik ist dabei eine wichtige Grundlage.

Mit dieser Arbeit, die sich an biblischen Wertmaßstäben orientiert, soll dem breiten Spektrum der Gefährdung der Kinder- und Jugendlichen präventiv begegnet werden, in dem auf besondere Thematiken, wie z.B. Alkohol- und Drogenmissbrauch, Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit, Okkultismus oder Gewaltverherrlichung eingegangen wird. Kinder und Jugendliche sollen in ihrer pubertären Phase ihres Lebens Orientierung und Unterstützung erhalten. Dabei sollen insbesondere soziale Fähigkeiten gefördert und durch Selbsterfahrung und Stärkung des Selbstwertgefühls die Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt werden. Darüber hinaus sollen Kinder- und Jugendliche gabenorientiert gefördert werden. Stärkung des Selbstbewusstseins sowie Förderung des Verantwortungsbewusstseins sollen durch Partizipation von Kinder und Jugendlichen erreicht werden. Möglichkeiten dafür sind Integration in Projektentwicklungsprozesse, Abgabe und Übergabe von Arbeitspaketen und Einbeziehung in Entscheidungen.

Methoden und Vorgehensweisen

Folgende Aktivitäten sind wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit:

1. Erlernen Pfadfinderischer Grundtechniken:

- z.B.: Knoten, Bünde, Orientierung, Erste Hilfe, Feuer, Sicherheit
- Naturkunde
- Durchführung von Camps und Fahrten

2. Spielerischer Aktivitäten

- z.B.: Spiele im Team, Gruppenspiele/ Wettbewerbe, Quiz, Rätsel, Geländespiele

3. Sportliche Aktivitäten

- z.B.: Fitnessübungen, Waldlauf, Fahrrad fahren, Schwimmen, Kanu fahren

4. Kreative Aktivitäten

- z.B.: Werken, Basteln, Singen, Rollenspiele, Musizieren, Sketche

5. Gesellschaftliche Aktivitäten

- z.B.: Ausflüge, Dienststeinsätze, Feste und Feiern

Die Arbeit kombiniert darüber hinaus verschiedene pädagogische Methoden, von denen die wichtigsten im Folgenden kurz erläutert werden:

1. Gruppenarbeit:

- z. T. geschlechtsspezifische Arbeit in Mädchen- bzw. Jungenteams
- Erlernen verschiedener pfadfinderischer Fähigkeiten durch praktische und theoretische Übungen
- Arbeit an Projekten
- zusätzliche Erlebnisorientierte Unternehmungen (Camps, Wanderungen, etc.) zur Nutzung und Reflexion von Gruppenprozessen

2. Selbstbefähigung:

- Kinder und Jugendliche werden in Abhängigkeit ihrer Stärken und Möglichkeiten in Aufgaben und Projekte einbezogen und gefordert

3. Netzwerkmethoden:

- Zusammenarbeit mit Youth Alive , Kids Alive und anderen Gruppen

Gliederung des Programms in Altersstufen

Die verschiedenen Wachstumsphasen in der Entwicklung eines Menschen insbesondere im Alter zwischen 7 und 17 Jahren ist durch verschiedene Verlaufsformen und Wesensmerkmale gekennzeichnet. Der konzeptionelle Ansatz der Royal Rangers geht auf die einzelnen Entwicklungsphasen der Kinder- und Jugendlichen ein und versucht damit ein hilfreiches Gerüst für jeden Einzelnen zu schaffen.

Der Einstieg in das Royal- Rangers- Programm beginnt mit der Starterstufe für die 7- 8jährigen. Das RR-Programm sieht für diese Altersgruppe eine interessante, phantasievolle und herausfordernde Gestaltung der Arbeit vor. Sie ist von häufigem Methodenwechsel und Aktionen, die dem Bewegungsdrang der Kinder in diesem Alter entsprechen, bestimmt. Inhalte werden spielerisch erarbeitet. Die Entwicklung der Teamfähigkeit ist ein wichtiges pädagogisches Ziel.

Kundschafter nennen wir die 9 - 11jährigen. Abenteuerliche und phantasievolle Gestaltung der Treffs, spielerische Herausforderung und Lernen für das Abenteuer, sowie die Teilnahme an Camps und Großcamps, bestimmen die Arbeit in dieser Altersstufe. Auch hier gibt es wieder die Untergliederung in 4 verschiedene Stufen des Wachstumspfad: Beobachter, Entdecker, Forscher und Meister. Die Aufgaben zur Erreichung dieser Stufen sind aus den Bereichen Pfadfinder- und Lagertechnik, Erste Hilfe und Bibel. Die soziale Verantwortung wird durch die unterschiedlichsten Dienste in Gemeinde, im Stamm, zu Hause oder an Mitmenschen eingeübt. Als Kundschafter darf man das für unsere Ranger typische Klufthemd mit dem gelb-blauen Halstuch tragen.

In der Stufe der Pfadfinder sind die Jugendlichen 12 bis 14 Jahre alt. Gesteigerte Herausforderung, Vergrößerung des Aktionsradius sowie Entwicklung von Selbstständigkeit und Verantwortung durch aktive Beteiligung an Planung und Leitung einzelner Programmpunkte prägen die RR Arbeit in diesem Alter. Neben den Camps bilden Hajks, Fahrten und Großfahrten einen neuen Schwerpunkt.

Pfadranger nennen wir die 15 - 17jährigen Rangers. In diesem Alter wird projektorientiert und in zunehmendem Maße eigenverantwortlich gearbeitet, wobei die Verantwortung für und der Dienst an Mitmenschen, Gesellschaft und Gemeinde besondere Bedeutung findet und das Projekt eine echte Herausforderung für den Jugendlichen darstellen muss.

Mit zunehmendem Alter möchten wir die Kinder und Jugendlichen motivieren, sich an der Arbeit zu beteiligen und in ihnen das Interesse an Mitarbeit und Engagement innerhalb und außerhalb der Gruppe zu wecken und zu fördern. Wir möchten sie ermutigen, nach dem Prinzip des Empfangens und des Weitergebens, sich ehrenamtlich zu engagieren, um auch damit ihre Umwelt mitzugestalten und sich aktiv in der Gesellschaft einzugliedern.

Finanzen:

Die Pfadfinderschaft Royal Rangers finanziert sich durch Spenden, maßnahmenbezogene Zuschüsse durch den Freistaat Sachsen und den Teilnehmerbeiträgen der einzelnen Maßnahmen.

2.3. Ziele und Grundlagen der Kinderarbeit „ Kids Alive“

Werte

Kids Alive ist der Kinderarbeitszweig von Youth Alive Sachsen. Kids Alive arbeitet dezentral. Die lokale Arbeit an Kindern wird weitgehend von ehrenamtlichen Kräften wahrgenommen. Das Engagement steht in organisatorischer, finanzieller und auch inhaltlicher Hinsicht in enger Zusammenarbeit mit der Arbeit der Ortsgemeinden unseres Gemeindebundes BfP.

Basis unseres Dienstes an Kindern sind örtliche Kirchengemeinden. Wir möchten Erwachsene ermutigen, eine neue Sicht der Verantwortung für Kinder zu gewinnen und sich für ihre Rechte und ihr Wohlbefinden einzusetzen. In lokalen Gemeinden sollen die Herausforderungen und die Möglichkeiten des Dienstes an Kindern neu entdeckt und erweitert werden. Unser Ziel ist es, Gemeindeleitung und Mitarbeiter auf die Chancen des Dienstes an Kindern in Form von wöchentlichen Kinderprogrammen, Kinderfesten und Freizeiten hinzuweisen.

Die Aktivitäten von Kids Alive konzentrieren sich auf:

- Durchführung von Kinderfreizeiten und Ferienmaßnahmen
- Schulung von ehrenamtlichen Kindermitarbeitern
- Unterstützung lokaler Kindergruppen

- Koordination lokaler Kinderaktivitäten und Schaffung eines Netzwerkes von Kontakten im Bereich Kinderdienst
- Vertretung des Verbandes und der Interessen der Kinder vor Kirchen und Behörden
- Bereitstellung von Kindermaterial
- Vernetzung und Erfahrungsaustausch lokaler Gruppen auf regionaler Ebene

Inhalte

Kinder stehen im Mittelpunkt des Dienstes von Kids Alive. Wir wollen Kindern die Liebe Gottes bekannt machen und sie in einer gesunden emotionalen Entwicklung unterstützen. Dabei möchten wir Kinder mit ihrer Würde und ihren Bedürfnissen ernst nehmen und ihren Hintergrund berücksichtigen.

Der Bibel entnehmen wir eine besondere Fürsorge Jesu Christi für Kinder. Seine Liebe und Seine Engagement gerade für Benachteiligte in der Gesellschaft ist uns Vorbild und Verpflichtung. Kindheit bedeutet für uns weit mehr als das Durchgangsstadium zum Erwachsenenleben.

Wir setzen uns dafür ein, eine wachsende Verstrickung junger Menschen in Kriminalität, Drogenkonsum, Sekten und Okkultismus im Ansatz zu verhindern. Entschieden treten wir jeder Form von Missbrauch und Ausbeutung von Kindern entgegen. Prävention ist dabei unser Motto. Unser Dienst an Kindern vermittelt tragfähige Werte. Wir wollen Kindern eine Zukunft bereiten, wohl wissend, dass unsere Zukunft in ihren Händen liegt.

Finanzen

Der Dienst von Kids Alive trägt sich aus Spenden und Zuschüssen. Die zufließenden Mittel werden zur Stärkung lokaler Gruppen und Initiativen eingesetzt. Das geschieht besonders in Form von finanzieller Unterstützung von Mitarbeitern und Kindern bei Freizeiten und Evangelisationsmaßnahmen sowie durch Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter. Spenden erlauben es Kids Alive, an vielen Orten Projekte für Kinder zu ermöglichen und Anstoß zu eigenen lokalen Aktivitäten zu geben.

3. Grundsätze und Formen der Jugend- und Mitarbeiterbildung

3.1. Grundsätze

Der Bereich Bildung ist für die Arbeit des LJW und dessen Unterverbände ein wichtiger Bereich unseres Engagements, da für junge Menschen der Erwerb von vielfältigen Kompetenzen auf dem Weg ins Erwachsenenalter von grundlegender Bedeutung ist. Um einen Platz in der Gesellschaft zu finden, ist Bildung unerlässlich. Unsere Bildung zielt dabei auf zahlreiche verschiedene Facetten ab.

Wir haben uns folgende Ziele gestellt, in denen die Verbände des LJW und das Land Sachsen speziell für den Zeitraum 2006-2009, aber auch darüber hinaus, besonderen Bedarf feststellten:

- Erwerb und Förderung sozialer und interkultureller Kompetenzen
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Im Bereich der Ethik wollen wir die Kinder und Jugendliche auf Wertebewusstsein, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein vermitteln. Außerdem möchten wir die soziale Kompetenz zur Entfaltung kommen lassen. Dazu zählen insbesondere der Umgang mit anderen Menschen, Kompromiss- und Teamfähigkeit und der Umgang mit Aggression und Gewalt. Die Vermittlung der Bereitschaft zum Zusammenleben mit fremden Menschen ist ein wesentliches Ziel unserer Bildung. Weiterhin legen wir unter anderem Wert auf die kulturelle und ökologische Bildung. Letztere wird insbesondere durch unsere Pfadfinderarbeit umfangreich durchgeführt.

Hinsichtlich der religiösen Bildung vermitteln wir, wie eingangs bereits erwähnt, den christlichen Glauben nach dem Zeugnis der Bibel. Das Wirken der Person Jesus Christus, sein Vorbild und sein Müssen um seine Mitmenschen sind Grundfesten unseres christlichen Glaubens und damit auch unserer Jugendarbeit. Unsere Bildungsmaßnahmen dienen, wie in diesem Abschnitt dargelegt, jedoch nicht ausschließlich gemeindeinternen oder missionarischen Zwecken.

Die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Form der Jugend- und Mitarbeiterbildung ist auf Freiwilligkeit angelegt, denn wir gehen davon aus, dass Bildung nicht erzwungen werden kann, sondern auf Anregung beruht. Erfolgreiche Bildung ist ein individueller Prozess des sich bildenden Subjektes, bei dem Fremdes in Eigenes verwandelt wird. Jugendliche wachsen heutzutage in einer Welt

mit vielfältigen Möglichkeiten der Lebensgestaltung heran. Wir möchten ihnen auf dem Weg zur eigenen Identität Orientierung und Begleitung aber auch Reibungspunkte geben.

3.2. Formen und Ausprägungen

Nachfolgend werden die Formen und Ausprägungen der Jugend- und Mitarbeiterbildung erläutert, welche durch die untergliederten Verbände des LJW durchgeführt und realisiert werden.

3.2.1. Mitarbeiter- und Jugendleiterausbildung

In der Mitarbeiter- und Jugendleiterausbildung finden sich ehrenamtliche, interessierte und engagierte Persönlichkeiten als Zielgruppe wieder. Das Ziel ist es, diese auszurüsten für eine andauernde und erfolgreich Kinder- und Jugendarbeit. Zu diesem Zweck finden zweijährig drei, manchmal vier Wochenenden die Mitarbeiterschulung von Youth Alive Sachsen statt. Sonstige Maßnahmen im mitarbeiterbildenden Bereich werden von den Untergliederungen in ähnlichem Rahmen (Inhalte und Umfang) durchgeführt.

Nachfolgend werden die Inhalte dieser Maßnahmen genannt:

- Strukturen, Modelle und Verantwortung in der Jugendarbeit
- Gruppenpädagogik, d.h. Entwicklung der Gruppe, das Verhalten einer Persönlichkeit in der Gruppe, Gruppenphasen und deren Auswirkungen und Verhaltensweisen, Gruppennormen
- Recht in der Jugendarbeit, d.h. Inhalte der Aufsichtspflicht, Sexualstrafrecht, Reaktionen auf Tätigkeiten und Äußerungen, Verhalten bei Freizeiten und sonstigen Veranstaltungen, Verhalten bei medizinischen Notfällen
- Umgang mit der Seelsorge, d.h. Bedeutung, Anwendung, Grenzen und Probleme der Seelsorge
- Ausführung von Programmen, d.h. inhaltliche Konzeptionierung, Organisation und Realisierung von Jugendwochenenden, Jugendurlaub, Sportevents und musikalischen Veranstaltungen
- Planung und Durchführung der wöchentlichen Treffs, d.h. Vorbereitung und Präsentation von Andachten und Bibelarbeiten

- Motivation der Kinder und Jugendlichen ohne selbst auszubrennen, d.h. Erkennen der eigenen Grenzen, Abgeben und Verteilen von Arbeit, Ruhe finde zur Regenerierung

Die methodische Umsetzung dieser Inhalte erfolgte durch Pro-Seminare, Vorträge, Gruppenarbeiten, Gruppengespräche und kreative Methoden.

Im Rahmen dieser Mitarbeiterbildungsmaßnahmen wird auch die Jugendleiterkarte JuLeiCa I erworben.

3.2.2. Ökologische Jugendbildung

Der untergliederte Verband der „Royal Rangers“ mit seinen Stämmen führt in zunehmenden Maße ökologische Jugendbildungsmaßnahmen durch. Dabei gibt es unterschiedlichen Umfang und verschiedene Zielgruppen und Inhalte, die in der nachfolgenden Tabelle dargestellt sind.

<i>Maßnahme</i>	<i>Zielgruppe /</i>	<i>Inhalte</i>
	<i>Umfang</i>	
JLTC	Jugendliche zwischen 14 und 17	<u>J</u> unior- <u>L</u> eiter- <u>T</u> rainings- <u>C</u> amp Ausbildung zum Royal-Rangers-Juniorleiter Grundlage der Aufgaben eines Teamleiters (Umgang in der Natur, Camptechnik, Arbeit mit der Bibel, Trainingshajk)
	4 Tage	
NTC	Über 18	<u>N</u> ationales <u>T</u> rainings- <u>C</u> amp Ausbildung zum Royal-Rangers-Leiter Grundlagen der Pfadfindertechnik, Umgang mit Kindern und Jugendlichen, Methoden und Arbeitsweisen der Pädagogik
	4 Tage	
ANTC	RR-Stammleiter NTC-aufbauend	<u>A</u> dvanced <u>N</u> ational <u>T</u> rainings- <u>C</u> amp Pfadfinderische und logistische Inhalte, Leiterschaft in Stamm und Region, Gruppenpädagogik, Grundlagen der Umwelttechnik
	5 Tage	
JLTT	JLTC-aufbauend	<u>J</u> unior- <u>L</u> eiter- <u>T</u> rainings- <u>T</u> rail Abschluss des Royal-Rangers-Juniorleiter Erweiterte Kenntnisse zu den Teamleiteraufgaben, Grundlage der Umwelttechnik, Grundlagen der Orientierung
	4 Tage	
NTT	RR-Teamleiter	<u>N</u> ationaler- <u>T</u> rainings- <u>T</u> rail Grundlage der Umwelttechnik, Erweiterte Kenntnisse der Pfadfindertechnik, Recht in der Kinder- und Jugendarbeit
	4 Tage	

Tabelle 1: Zielgruppe, Umfang und Inhalte der ökologischen Jugendbildung

Die Umsetzung der jugendbildenden Inhalte erfolgt durch Seminare, praktische Einsätze in der Natur, Gruppenarbeiten, Gruppenaufgaben und praktischen Unterweisungen.

3.2.3. Musikalische Jugendbildung

In diesem Arbeitsbereich ist es unser Anliegen, Jugendliche aber auch schon Kinder musikalisch zu fördern. Auch hier existieren wiederum zahlreiche Möglichkeiten, in welcher Weise dies realisiert werden kann. Speziell bei Youth Alive Sachsen erfolgt die musikalische Jugendbildung durch Förderung von Musikbands.

Die Förderung und Bildung von Jugendbands ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit von Youth Alive Sachsen. Die zahlreichen erfahrenen Hobbymusiker des Verbandes unterrichten ehrenamtlich junge Menschen im Spielen von Instrumenten und Singen. Durch diese Maßnahmen erhalten die Jungmusiker Erfahrungen und Kompetenz, die sich im Folgenden durch gemeinsames Spielen in Musikbands widerspiegeln. Das Spielen in einer Gruppe birgt neue Herausforderungen an einen Musikkünstler, so dass auch speziell in diesem Bereich Mitarbeiter zur Unterrichtung zur Verfügung stehen, um so die entstandenen Bands vorwärts zu bringen. So ist es zum Beispiel von Bedeutung, auf den Mitspieler zu achten, um sich ihm in Tempo und Intensität anzupassen oder auch um auf mögliche Improvisationen reagieren zu können.

In diesem Rahmen werden Hinweise und Ratschläge zum Einüben neuer Lieder in verschiedenen Ausdrucksweisen gegeben. Zusätzlich ist es ein Anliegen, die Künstler zum eigenen Komponieren und Texten von musikalischen Werken anzuregen.

4. Grundsätze und Formen der Arbeit im Bereich Erholung

4.1. Einleitung

Die Jugenderholung ist für das LJW ein nicht wegzudenkender Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit. Den Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit zu schaffen ihre Freizeit sinnvoll und pädagogisch wertvoll zu gestalten, ist eine der wichtigsten Aufgaben. Daher werden durch die Unterverbände des LJW unterschiedliche und den pädagogischen Ansprüchen der Kinder und Jugendlichen angepassten Maßnahmen durchgeführt.

4.2. Seelische, geistige und körperliche Entwicklung

Eine Zielstellung der Erholungsmaßnahmen bildet die Förderung einer seelischen, geistigen und körperlichen Entwicklung. In einer Zeit, in der die Kinder und Jugendlichen unter immer stärker werdenden Druck hinsichtlich von Status und Leistungen (im physischen wie im psychischen Bereich) stehen, ist es von hoher Wichtigkeit, dass das Erwachsen werden im Einklang mit sich selbst durchschritten wird. Dazu ist es notwendig, dass diese drei Aspekte gleichrangig parallel und miteinander verbunden realisiert werden. So spiegeln sich die Ziele dieser Erholungsmaßnahmen in den Methoden wider. Aktivitäten wie kreatives Arbeiten (z.B. Basteln), sportliche Aktivitäten (vorrangig Teamsportarten) und Seminare sind Bestandteile dieser Maßnahmen.

4.3. Persönlichkeitsförderung

Eine weitere Zielstellung der Erholung ist das Finden, das Stärken und das Ausbauen der eigenen Persönlichkeit. Durch eine Überflutung von Informationen, vorgegebenen Trends und Modeerscheinungen werden die Kinder und Jugendlichen immer mehr in ihrer Persönlichkeitsbildung eingeschränkt. „Tun“ und „Lassen“, was einem die Medien vorgeben ohne diese zu hinterfragen und verstehen zu wollen, gehören hier zum Erscheinungsbild des Zeitgeistes. Der Ansatz der Jugenderholungsarbeit der Verbände des LJW ist die Schaffung einer Plattform, wo die Kinder und Jugendlichen frei von jeden materiellen Zwängen und Trends ihre Persönlichkeit entwickeln, festigen und ausbauen können. Methoden dazu bilden beispielsweise Zelten, Wandern, Singen und thematischen Gruppenarbeiten.

4.4. Toleranz und Verständnis

Das Lehren von Toleranz und Verständnis ist nicht nur im Bezug auf Ausländer wichtig sondern auch durch die im zunehmenden Maße entstehenden sozialen Unterschiede der Kinder und Jugendlichen von Bedeutung. Sie sollen lernen, alle Menschen, unabhängig ihres Status, ihrer Abstammung, ihrer Intelligenz oder ihres sozialen Umfeldes zu akzeptieren und zu achten. Dies wird in den Maßnahmen besonders dadurch umgesetzt, dass „arme“ und „reiche“, „heimische“ und „fremde“, „gebildete“ und „ungebildete“ Persönlichkeiten gleichberechtigt behandelt werden. Unabhängig von den Aktivitäten wird dies durch die Mitarbeiterschaft, welche als Vorbilder gelten, realisiert.

4.5. Soziale und politische Verantwortung

Die Förderung des Bewusstseins der sozialen und politischen Verantwortung ist eine weitere Zielstellung des LJW. Gegenseitige Hilfestellungen zu geben, den Einzelnen als wertvoll und unerlässlich anzusehen und die eigne Möglichkeit, Dinge verändern zu können, im Großen wie im Kleinen, gehören zu den Hauptaufgaben dieser Erholungsmaßnahmen. Teilnahme an der politischen Situation des Landes und das Bewusstsein, durch den eigenen Beitrag diese zu verbessern sollen gelehrt und vermittelt werden.

4.6. Überblick

Das zeitliche Raster der geplanten Maßnahmen reicht von einem Tag bis zu max. 10 Tagen. Die Mitgliedsverbände des LJW werden im kommenden Jahr eine Vielzahl von nicht förderfähigen Veranstaltungen durchführen, die an Wochenenden oder an Sonnabenden stattfinden werden. Dazu gehören unter anderen Fußballturniere, Volleyballturniere und mehrere Begegnungstage zwischen 2 Jugendgruppen. Weitere Methoden zur Ausgestaltung der Jugenderholungsmaßnahmen sind Rudern bzw. Kanufahren, Fahrrad fahren, Musizieren, Ausflüge und Besichtigungen (Tierpark, Museen, usw.).

Markus Franz

Leiter des Landesjugendwerkes Sachsen

Andreas Schulz

Landesjugendleiter Youth Alive Sachsen

Dresden, den 31.05.2008